



**Informationen zu Ihrem  
Netzanschluss**



# INHALTSVERZEICHNIS

LIEBE BAUHERRINNEN UND BAUHERREN,

wir freuen uns, Sie als Partner für Ihr Bauvorhaben zu begleiten. Die LokalWerke versorgen Sie in Ahaus, Stadtlohn, Vreden und Südlohn mit Trinkwasser, Erdgas, Wärme, Strom und Glasfaser. Wenn Sie bauen oder umbauen, sind wir Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Netzanschlüsse.

Diese Bauherrenmappe ist Ihr praktischer Leitfaden – vor, während und nach der Bauphase. Sie enthält alle wichtigen Informationen, die Sie für einen reibungslosen Ablauf benötigen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine erfolgreiche Bauzeit und viel Freude in Ihrem neuen Zuhause.

Viele Grüße  
Ihre LokalWerke Westmünsterland

## Inhaltsverzeichnis

- Allgemeines zum Netzanschluss
- Vorschriften und Anforderungen
- Einreichung der Anträge
- Planauskunft
- Planung vor Baubeginn
- Hauseinführung
- Aufmaß und Anschlussherstellung
- Netzanschlusskosten
- Inbetriebsetzung
- Baustrom und Bauwasser
- Abriss / Umbau Bestandsgebäude
- Steuerbare Verbrauchseinrichtung
- Photovoltaik-Anlage
- Glasfaser



# ALLGEMEINES

## Allgemeines zum Netzanschluss

Der Netzanschluss bildet die Verbindung zwischen der Versorgungsleitung und Ihrer Inneninstallation. Er beginnt am Abzweig des Verteilernetzes und endet in der Regel an der Hauptsicherung oder Absperrereinrichtung Ihrer Immobilie.

Die Planung und Herstellung Ihres Netzanschlusses übernehmen wir als Ihr Netzbetreiber für Strom, Erdgas, Wärme, Trinkwasser und Glasfaser – alles aus einer Hand! Damit bieten wir Ihnen individuelle Lösungen für alle Medien.

## Vorschriften und Anforderungen

Um eine sichere Versorgung gewährleisten zu können, gibt es Vorschriften, die sowohl Sie als auch wir beachten müssen.

Für die Errichtung eines Anschlussraumes sind etwa die DIN18012 und die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) relevant. Diese beinhalten unter anderem Vorgaben zu Raumgröße, Abständen und Zugänglichkeit.



## Einreichung der Anträge

Ob Umbau, Erweiterung oder Neubau – für jede Änderung oder Erweiterung Ihres Netzanschlusses ist ein Antrag erforderlich. Dieser ermöglicht es uns, Ihr Vorhaben richtig zu planen und frühzeitig die nötigen Schritte einzuleiten.

Je früher Sie den Antrag stellen, desto besser können wir Ihr Projekt koordinieren. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich digital. Über diesen QR-Code können Sie direkt starten.

Bei Fragen nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir unterstützen Sie gerne.



## Planauskunft

Sollten Sie eine Baumaßnahme oder Erdarbeiten auf Ihrem Grundstück beabsichtigen, raten wir Ihnen vorab eine kostenlose Planauskunft über die Lage der Versorgungsleitungen und Netzanschlüsse anzufordern, um mögliche Schäden zu vermeiden.



Über unsere Online-Planauskunft können Sie diese jederzeit schnell und unkompliziert anfordern.



# HAUSEINFÜHRUNG

## Erst planen - dann loslegen!

Schon bei den Planungsgesprächen sollten Sie sich Gedanken um ihre Netzanschlüsse machen.

Für die Errichtung Ihres Netzanschlussraumes, den Einbau der Hauseinführung sowie Platzierung der Netzanschlüsse sind grundlegende und wichtige Dinge zu berücksichtigen, unter anderem die vorgenannten gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen Ihnen daher, die Dimension und Position der Hauseinführung sowie den benötigten Platzbedarf der Netzanschlüsse schon zu Beginn der Planungsphase – spätestens jedoch vor der Errichtung der Bodenplatte – mit uns abzustimmen.

Nehmen Sie gerne telefonisch Kontakt mit uns auf oder senden Sie uns Ihren bemaßten Grundriss- und Lageplan sowie Ihre Kontaktdaten per E-Mail zu. Gemeinsam finden wir eine individuelle Lösung für Ihr Bauvorhaben.

Überlegen Sie sich bereits im Vorfeld, welche weiteren Komponenten im Anschlussraum untergebracht werden sollen – wie etwa die Heizungsanlage, der Zählerschrank oder eine Waschmaschine. So können wir berücksichtigen, dass später alles vorschriftsmäßig passt.

## Hauseinführung

Der erste Schritt zum Netzanschluss

Für Neubauten ist ausschließlich der Einbau einer DVGW-zertifizierten Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführung zulässig. Bei der Wahl des Herstellers und des Produktes sind Sie nicht gebunden, solange das gewählte Produkt eine gültige Zulassung nach DVGW VP601 B1 aufweist.

Die verschiedenen Hersteller bieten Bauherrenpakete für Gebäude, die mit oder ohne Keller ausgestattet sind, an. In der Regel besteht das Bauherrenpaket aus einem kompakten Bauteil (Grundkörper) mit vier Einzeldurchführungen und entsprechendem Montagezubehör.

Das Bauherrenpaket wird meist direkt über den Bauunternehmer bezogen, alternativ erhalten Sie dieses auch beim Baustoffhändler vor Ort oder online.

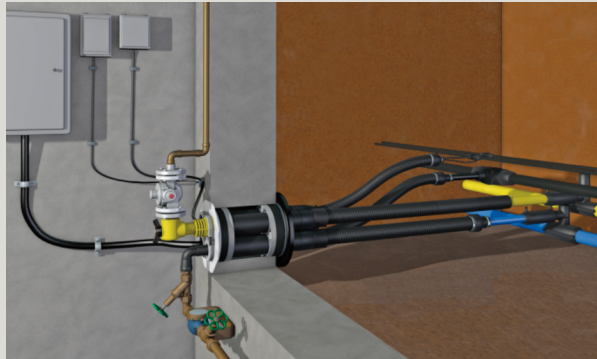
Der Einbau des Grundelements erfolgt bauparallel oder durch den zuständigen Bauunternehmer, wobei die von uns angefertigte Skizze sowie die beiliegende Bauanleitung unbedingt beachtet werden müssen. Das noch nicht benötigte Zubehör der Mehrsparte sollte sorgfältig bis zur Netzanschlussherstellung sicher aufbewahrt werden.



## Haus mit Keller

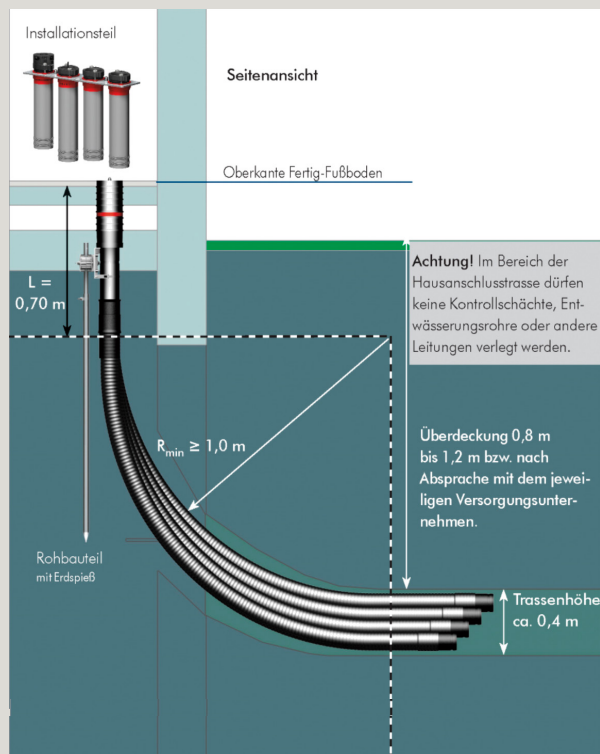
Wir setzen voraus, dass eine DVGW-zugelassene Mehrspartenhauseinführung entsprechend für Gebäude mit Keller von Ihnen verbaut und verwendet wird.

Wir empfehlen jedoch zunächst den Einbau eines passenden Futterrohres, welches im Zuge der Herstellung der Kellerwände mit eingegossen wird und wodurch später die Mehrsparte durchgeschoben wird. Das Futterrohr erhalten Sie ebenfalls bei dem Hersteller Ihrer Mehrsparte in der passenden Dimension und Wandstärke.



## Haus ohne Keller

Bei einer Bauweise ohne Keller muss die DVGW-zugelassene Mehrspartenhauseinführung in Reihenordnung verwendet werden. Das Grundelement wird im Zuge der Herstellung der Bodenplatte von Ihnen bzw. Ihrem Bauunternehmer verbaut.





# NETZANSCHLUSS

## Aufmaß und Netzanschlussherstellung

Sobald der Rohbau steht und bevor die Installationsarbeiten beginnen, kontaktieren Sie uns bitte zur Vereinbarung eines Aufmaßtermins. Vor Ort prüfen wir, ob alles vorschriftsmäßig eingebaut wurde und stimmen mit Ihnen die optimale Platzierung der Netzanschlüsse sowie einen Herstellungstermin ab.

Voraussetzungen für die Netzanschlussherstellung:

- vollständige und geprüfte Antragsunterlagen
- Auftragsbestätigung liegt vor
- Netzanschlussstrasse ist frei zugänglich und freigeräumt (Abbau Gerüst, Kran, etc.)
- Anschlussraum ist trocken, frostfrei und abschließbar
- Wandoberfläche ist verputzt oder lichtbogenfest verkleidet
- Dichtelemente sowie Zubehörteile der Hauseinführung liegen vor Ort bereit
- Wetterbedingungen (kein Dauerregen, kein Bodenfrost)

Sobald alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, übernimmt das von uns beauftragte Tiefbauunternehmen die Ausführung und Koordination des Netzanschlusses. Ziel ist es, die Arbeiten zügig abzuschließen, damit Ihre Baustelle anschließend wieder für die nächsten Schritte bereit ist.

## Netzanschlusskosten

Die Anschlusskosten setzen sich zusammen aus den Kosten für den Netzanschluss und einem Netzkostenanteil an der Versorgungsleitung.

Die Netzanschlusskosten richten sich nach der Leistung, Anzahl der Medien, Anschlussgröße und -länge sowie nach dem Umfang der Erdarbeiten auf dem Grundstück. Daher kann im Vorfeld keine pauschale Aussage getroffen werden. Nach dem Aufmaßtermin erhalten Sie von uns ein individuelles Angebot.

Kosten können jedoch eingespart werden, indem Sie den Anschlussraum an der Außenwand planen und der kürzeste, unbefestigte Weg zur Grundstücksgrenze gewählt wird.



### Inbetriebsetzung

Nach der Herstellung des Netzanschlusses übernimmt Ihr konzessioniertes Installationsunternehmen die Fertigstellung der Inneninstallation sowie die Verbindung zum Netzanschluss, als auch die Beantragung der Inbetriebnahme ihrer Anlage.

Eine Checkliste finden Sie auch online





# BAUWASSER / BAUSTROM

## Während der Bauphase gut versorgt!

Bereits zu Beginn der Bauphase benötigen Sie für die verschiedenen Arbeiten auf der Baustelle Wasser und Strom. Als Bauherr/-in stehen Ihnen dafür verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

### Bauwasser

Um Sie mit Bauwasser versorgen zu können, bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Ausleihen eines Standrohres: Als Gewerbetreibende können Sie bei uns Standrohr ausleihen. Nach einer kurzen Einweisung können Sie das Standrohr eigens am nächstgelegenen Hydranten aufbauen und hierrüber Wasser aus dem Rohrnetz beziehen. Die Vermietung von Schläuchen bieten wir jedoch nicht an.
- Bauwasserzählerschacht: Die Versorgung mittels eines Schachtes ist aufgrund des Aufwands nur in bestimmten Fällen ratsam. Sprechen Sie uns einfach an.



### Baustrom

Beauftragen Sie rechtzeitig einen Elektroinstallateur, der für Sie den Baustromverteiler aufstellt und die Inbetriebsetzung bei uns beantragt.

Für den Baustromverteiler gibt es verschiedene Anschlussmöglichkeiten, die Sie im Vorfeld mit Ihrem Installateur oder uns abklären sollten:

- Anschluss an einen nächstgelegenen Kabelverteilerschrank, einer Ortsnetzstation oder einem Freileitungsmast
- Anschluss an einem vorhandenen Hausanschlusskasten
- Erstellung eines provisorischen Anschlusses auf dem Grundstück



# ABRISS ODER UMBAU

## Abriss oder Umbau eines vorhandenen Gebäudes

Sofern Sie planen, ein vorhandenes Gebäude umzubauen oder abzureißen, sollten Sie die bestehenden Netzanschlüsse von Anfang an mitberücksichtigen.

### Abriss

Melden Sie uns den geplanten Abriss frühzeitig, damit wir die alten Netzanschlüsse fristgerecht zurückbauen können.

Gemeinsam stimmen wir mit Ihnen die genauen Einzelheiten und weitere Vorgehensweise ab. Dabei stellt sich zunächst die Frage, ob die bestehenden Netzanschlüsse später für den Neubau wiederverwendet werden können oder ob diese komplett vom Leitungsnetz getrennt werden müssen. Ebenso besteht die Möglichkeit die vorübergehend getrennten Netzanschlussleitungen für Baustrom oder Bauwasser zu nutzen.

### Umbau

Wenn Sie ihr Gebäude umbauen möchten, teilen Sie uns ihre Pläne frühzeitig mit, damit wir gegebenenfalls notwendige Maßnahmen prüfen und mit Ihnen abstimmen können. So lassen sich unnötige Kosten vermeiden.

Durch die Umbauarbeiten muss weiterhin die freie Zugänglichkeit der Netzanschlüsse gewährleistet sein. Eine Überbauung der Netzanschlussleitungen ist aus Sicherheitsgrün-

den nicht zulässig (zum Beispiel durch einen Anbau, Fundamente, Bäume, Gartenhütten, etc.). In diesem Fall wäre eine kostenpflichtige Änderung bzw. Umlegung notwendig.

Ebenso empfehlen wir Ihnen die Überprüfung der Hausinstallation zusammen mit ihrem Installateur, ob diese noch den heutigen Sicherheitsvorschriften und dem benötigten Leistungsbedarf ihres Gebäudes entspricht.





# GEBÄUDETECHNIK

## Steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Bestimmte elektrische Geräte mit einer Leistung über 4,2 kW gelten als steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach §14a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

### Typische Beispiele im Neubau:

- Private Ladepunkte für Elektromobile
- Wärmepumpenheizungen unter Einbeziehung von Zusatz-/Notheizvorrichtung (z.B. Heizstäbe)
- Anlagen zur Raumkühlung
- Anlagen zur Speicherung elektrischer Energie mit Netzbezug

### Was bedeutet das für Sie?

- Reduzierte Netzentgelte (finanzielle Entlastung)
- Beitrag zur Netzstabilität und Energiewende
- Bei hoher Netzauslastung kann die Leistung zeitweise reduziert werden. Ihre Anlage läuft weiter, jedoch ggf. mit geringerer Leistung

Durch die gesetzlichen und regulatorischen Änderungen sind Sie als Anlagenbetreiber verpflichtet, dem Netzbetreiber die technische Inbetriebnahme zu melden.

Die Beantragung erfolgt über den Online-Antrag, zusammen mit ihrem Netzanschluss (siehe Seite 2).

## Photovoltaik-Anlage

Mit einer Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach wird Sonnenenergie direkt in Strom umgewandelt. Den erzeugten Strom können Sie in Ihrem Haushalt selbst nutzen, in einem Speicher zwischenspeichern oder in das öffentliche Netz einspeisen. So reduzieren Sie Ihre Energiekosten, erhöhen Ihre Unabhängigkeit vom Strommarkt und leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Die Planung, Anmeldung und Installation übernimmt in der Regel Ihr Elektroinstallateur – in Abstimmung mit uns als zuständigem Netzbetreiber.

## Glasfaser

Ob im Homeoffice, beim Streaming oder Surfen im Internet – eine schnelle und stabile Internetverbindung ist heute unverzichtbar. Ein Glasfaseranschluss bietet Ihnen nicht nur hohe Bandbreiten und eine störungsfreie Verbindung, sondern kann auch den Wert Ihrer Immobilie steigern. Der Ausbau von Glasfaser ist die Grundlage für eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur, und deshalb legen wir bei Ihrem Netzanschluss ein kostenloses Leerrohr für einen Breitbandanschluss mit.

Wir prüfen gerne, ob Sie bereits von Glasfaser profitieren können, und stellen Ihnen in Zusammenarbeit mit unseren lokalen Providern alle weiteren Informationen zur Verfügung. Beachten Sie: Die interne Netzwerkverkabelung für die Nutzung des Glasfaseranschlusses liegt in der Verantwortung des Anschlussnehmers.

# Lokal. Fair. Gemeinsam stark.

*Als Ihr lokaler Energieversorger sind wir mehr als nur Lieferant für Strom, Gas, Wasser und Glasfaser. Wir begleiten Sie auch darüber hinaus – persönlich, nah und kompetent – bei allen Energiethemen rund um Ihr neues Zuhause.*



**LokalWerke GmbH**

**Kontakt Netzanschlüsse**

**Standort Ahaus**

Hoher Weg 2

[netz@lokalwerke.de](mailto:netz@lokalwerke.de)

**Standort Stadtlonn**

Von-Ardenne-Straße 8

[hausanschluss@lokalwerke.de](mailto:hausanschluss@lokalwerke.de)

02561 9308-251



[lokalwerke.de](https://www.lokalwerke.de)

